

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/031(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 22.03.2007	Feuerwehrhaus Pechau	19:00Uhr	21:15Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Orsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Verkehrsprobleme Calenberger Straße
 - 5.3 Situation Ehlebrücke

- 5.4 Osterfeuer
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und die zahlreich erschienenen Bürger.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest . Von 6 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Herr Kriegenburg bat um die Richtigstellung der unter TOP5.2 gemachten Äußerungen der Ortschaftsräte, indem entweder die geäußerten Sachverhalte ohne Angaben von Namen niedergeschrieben werden oder die korrekte Zuordnung der Aussagen zu den entsprechenden Ortschaftsräten erfolgt.

Der letzte Abschnitt des TOP5.2 wird ohne Angaben der Namen der Ortschaftsräte wie folgt im Protokoll des Ortschaftsrates Pechau vom 22.02.2007 geändert:

Werden die Straßen getrennt abgerechnet? Umlegungen der Leitungen dürfen nicht zu Lasten der Bürger gehen.

Positionen der Leitungsplanung werden aus der Ausschreibung herausgerechnet und die Versorgungsunternehmen tragen die Kosten.

Da sich der Straßenausbau um mindestens ein Jahr verschiebt, müssen zwischendurch Behelfsmaßnahmen, wie Ausfüllen von Straßenlöchern gemacht werden.

Busvariante ist eine gute Lösung, ergänzend wird ein Vorschlag unterbreitet, zur Entlastung der Hauptstraße schon jetzt den Bus über den Damm aus dem Dorf heraus fahren zu lassen (Damm als Einbahnstraße).

Diese Variante wird der Ortschaftsrat vorschlagen.

Der Ortschaftsrat beschloss das Protokoll der letzten Sitzung mit der oben angegebenen Änderung einstimmig.

Prof. Lingener stellte den Antrag den Tagesordnungspunkt TOP5.2 als 1. Tagesordnungspunkt vorzuziehen, um den zahlreich erschienenen Bürgern zu diesem Tagesordnungspunkt entgegenzukommen.

Der Ortschaftsrat stimmte der , wie vom Ortschaftsbürgermeister beantragten geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Orsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung.

1. Der Stadtrat behandelte als aktuelle Debatte den Rechtsextremismus in der Stadt. Alle Fraktionsvorsitzenden gaben eine Stellungnahme dazu ab. Eine Diskussion zu diesem Thema erfolgte jedoch nicht.
2. Zur Hundesteuer erfolgte eine intensive Diskussion. Es wurden noch viele Änderungen eingebracht. Die Satzung wurde mit 29 Ja- Stimmen bei 12 Neinstimmen beschlossen.
3. Zu den Forderungen des Landesverwaltungsamtes zu Sparmaßnahmen im Rahmen des Stadthaushaltes 2007 gab es auch eine intensive Diskussion. Der OB schlug vor den Forderungen des Landes zu folgen, damit überhaupt Geld für die Stadt zur Verfügung steht. Der Stadtrat gab seine Zustimmung.
4. Anfragen zu den geplanten Baumaßnahmen in Pechau (Hauptstraße/Breite Straße, Siel am Zipkeleber See, Ehlebrücke) wurden wie folgt beantwortet:

Das Siel Zipkeleben wird wie geplant in diesem Jahr gebaut. Die Ausschreibung ist erfolgt. Über den Straßenbau befindet der Stadtrat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung endgültig erst im März . Eine Verschiebung des Baubeginn ist zu erwarten. Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, weitere Gespräche mit SWM und Avacon zu führen mit dem Ziel Versorgungsleitungen in der Hauptstraße in den Straßenbereich zu verlegen. Die Ehlebrücke wird unter TOP 5.3 behandelt.

5.2. Verkehrsprobleme Calenberger Straße

Prof. Lingener: Der Tagesordnungspunkt wurde auf Grund von Bürgerbeschwerden aufgenommen.

Frau Ulrich berichtete über die Belästigungen im Straßenverkehr in der Calenberger Straße besonders durch Motorradfahrer. Seit 4 Jahren wird auf das Problem aufmerksam gemacht, aber

die verantwortlichen Stellen von Stadt und Land haben bisher nur abschlägig und halbherzig reagiert. Mit der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Calenberger Straße hat die Raserei zu genommen. Eine in Gründung befindliche Bürgerinitiative vertritt den Standpunkt, dass die zuständigen Stellen entweder nicht willens oder nicht in der Lage sind, nachhaltig gegen die Motoradfahrer vorzugehen. In einer schriftlichen Bürgerbeschwerde wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung gefordert (wurde an Ortschaftsrat übergeben) (Anlage1)

Prof. Lingener berichtete über die Aktivitäten des Ortschaftsrates in den letzten 2 Jahren um das Problem zu lösen.

In der Diskussion wurden folgende Vorschläge zur Problemlösung gemacht:

- Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit
- Erneuter Hinweis auf die Lärmproblematik
- Forderung technischer Kontrollen der Polizei (Auspuffanlagen)
- Verkehrszählungen
- Anfragen zu Möglichkeiten der Bürger durch Anzeigen tätig zu werden (Fotos und Fahrstatistiken)
- Gründung einer Bürgerinitiative

Der Ortschaftsrat erklärte sich mit den Forderungen der Bürger solidarisch.

5.3. Situation Ehlebrücke

Herr Dömeland und Herr Kriegenburg berichteten von dem Ortstermin des Landesamtes zur Abnahme des neuen Brückengeländers auf der Ehlebrücke in Pechau.

Die Handhabbarkeit des Brückengeländers ist gegenüber der bisherigen Lösung bedeutend schlechter geworden. Aufwand und Nutzen stehen in keinem Verhältnis. Das ursprünglich angestrebte Ziel des Ortschaftsrates, den Fahrbahnbelag auszubessern, um eine bessere Befahrbarkeit und Werterhaltung zu sichern, konnte nicht erreicht werden. Es ist eher das Gegenteil eingetreten. (Einschränkung der Befahrbarkeit). Nach unserer Ansicht stellt das Gelände im umgeklappten Zustand ein zusätzliches Strömungshindernis dar (Treibgut). Die durchgeführten Maßnahmen der Landgesellschaft dienen nach deren Aussage in erster Linie der Herstellung der Verkehrssicherheit, die zuvor nicht gegeben gewesen sei.

Prof. Lingener: Es muß eine Klärung mit dem Eigentümer der Brücke getroffen werden, wer bei Hochwasser die Brückengeländer abbaut (Schreiben an die Landgesellschaft). Diese wichtige Frage ist bisher offen. Im Gegensatz zum alten Zustand ist das ohne schwere Technik (Kran) nicht mehr möglich.

5.4. Osterfeuer

Prof. Lingener: Die Vorbereitung des Osterfeuers erfolgt wie in jedem Jahr in einer Beratung mit allen teilnehmenden Organisatoren am 27.03.07 im Gemeindesaal.

Herr Schneckenhaus erhielt den Auftrag, den Termin des Osterfeuers und die Termine für die Abgabe des Brenngutes per Aushang bekannt zu geben.

6. Bürgerfragestunde

Eine Anfrage einer Bürgerin zur Änderung von Busfahrstrecken in Pechau wurde durch den Ortschaftsrat abgelehnt.

7. Verschiedenes

Prof. Lingener berichtete von einem Antwortbrief der Stadtverwaltung zur Anfrage von Anwohnern des Brückbusch zur Pachtung von Flächen der Streuobstwiese.(Anlage 2)

Ein Brief von Herrn Falko Beyme zu Fragen von Restarbeiten des Baubetriebes im Rahmen der Grabenausbaumaßnahmen wurden zur Kenntnis genommen und an den Auftraggeber weitergeleitet.

Prof. Lingener: Der Dorfrundgang des Ortschaftsrates brachte Kleinigkeiten zu Tage. Im Kreuzhorstkurier wird ein Aufruf erscheinen, der die Bürger an ihre Pflicht erinnern soll die Straßenreinigung ordnungsgemäß durchzuführen.

Herr Ingolf Schulz informierte über eine Änderung des Termins zum Ringreiten in Pechau. Der neue Termin ist der 14.06.2007.

Prof. Lingener informierte den Ortschaftsrat über die Sperrung der Mittel des Verfügungsfonds des Ortsbürgermeisters.

Herr Dömeland informierte über die notwendige Aktualisierung und Rekonstruktion der Werbeschildanlage am Ortseingang.

Herr Kriegenburg wies darauf hin den Zustand der ehemaligen Möbelhallen nach dem Sturmschaden dem Eigentümer und dem Bauordnungsamt zu melden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 21.15 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in

